

# Entwurf einer Seminarfachgruppe

## Exposé

**Arbeitstitel der Seminarfacharbeit:** Kleine Kristalle mit verheerender Wirkung – Die zerstörende Wirkung von Crystal Meth auf Körper und Geist

**These:** Crystal Meth, die Droge der Zukunft?

### **Forschungsvorhaben:**

In den Medien, wie Zeitungen und Internet werden Jugendliche oft mit dem Thema Crystal Meth in Verbindung gebracht. Jedoch wird das Thema dort oft nur einseitig und unzureichend erläutert, sodass sich für uns einige Fragen aufwarfen die zu unserer Themenwahl beitragen. In unserer Arbeit wollen wir Aspekte, die sonst nur oberflächlich behandelt wurden, genauer untersuchen. Um unsere Seminarfacharbeit dementsprechend einzugrenzen, haben wir mithilfe eines Brainstorming und Mindmaps unsere persönlichen Interessen zusammengetragen. Darauf bauten wir unsere grobe Gliederung der Arbeit auf, die unter anderem die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess beinhaltet. Außerdem interessiert uns die geschichtliche Entstehung und Ausbreitung der Droge, da darauf wenig in Medien eingegangen wird. Des Weiteren wollen wir auf allgemeine Dinge eingehen, wie die Auswirkungen auf den Körper und das soziale Umfeld. Diese Themen werden zwar oft erwähnt jedoch haben wir vor nicht nur darüber zu informieren sondern auch aufzuklären. Dieses Wissen werden wir uns durch Gespräche mit Fachpersonal und ehemals Abhängigen aneignen. Besonders wollen wir auf Jugendliche eingehen, die nur ein unzureichendes Wissen über Langzeitfolgen und Auswirkungen haben. Natürlich haben wir auch die Absicht Eltern mit unseren Ergebnissen weiter zu helfen und ihnen das nötige Wissen über diese gefährliche Droge zu geben. Dies soll dazu beitragen ein frühes Erkennen und damit verbundenes schnelles Eingreifen zu gewährleisten.

# überarbeitete Fassung

## **Arbeitstitel der Seminarfacharbeit:**

Kleine Kristalle mit verheerender Wirkung – Die zerstörende Wirkung von Crystal Meth auf Körper und Geist

## **Beschreibung der Vorhaben:**

In den Medien, erfährt man gelegentlich etwas von einer neuen Bedrohung an der Drogenfront. Die gegenwärtig vermutlich berüchtigtste unter den neueren Drogen in Deutschland ist Crystal Meth, auch bekannt als Crystal Speed, Crank, Crystal oder einfach nur Meth. Alle Namen stehen für das gleiche Mittel: Methamphetamin.

Jedoch erhält man aus den Medien oft nur unzureichende oder einseitige Informationen zu der eher aktuellen Bedrohung durch eine Droge, die bereits 1893 erstmals von dem japanischen Chemiker Nagai Nagayoshi synthetisiert werden konnte und 1938 dann von den deutschen Temmler-Pharmawerken als Appetitzügler und Stimmungsaufheller unter dem Markennamen „Pervitin“ auf den Markt gebracht wurde. Bis 1988 war es in deutschen Apotheken erhältlich, seither ist es als nicht verschreibungsfähiges Betäubungsmittel eingestuft.

Neuerdings wird Crystal Meth in Tschechien hergestellt, von wo aus es auch nach Deutschland gelangt. In Ostdeutschland ist es weiter verbreitet als in den alten Bundesländern. Für gewöhnlich wird es in einer Art Pfeife geraucht und führt beim Konsumenten zu einem euphorischen Hochgefühl, Hunger und Müdigkeit werden unterdrückt, das sexuelle Verlangen dagegen gesteigert.

Aber:

- welches Wissen über diese Droge ist bei wem in welcher fachlichen Tiefe gegeben
- führt besseres Wissen um die Folgen des Konsums dieser Droge zur Abschreckung
- warum verbreitet sich die Droge so rasant

- was kann man gegen die Verbreitung tun
- wer verdient an den steigenden Konsum, nimmt die Verbreitung noch zu
- welche gesundheitlichen Auswirkungen sind zwangsweise
- welche konkreten gesellschaftlichen Folgen sind zu erwarten (z.B. speziell in der Schule bzw. bei Jugendlichen)
- wie und wann beginnt der Erstkontakt und Erstkonsum
- wo gibt es Hilfe für Betroffene (Abhängige, Angehörige)
- wie wird der Konsum finanziert
- wie werden Abhängige auffällig
- welchen Einfluss hat die Droge kurz-, mittel- und längerfristig
- ist Meth. besonders gefährlich, und wenn warum

Wir wollen uns in unserer Arbeit, insbesondere mit der Beantwortung dieser Fragestellungen, dem Problem nähern und zugleich Aufklärungsarbeit leisten. Durch die Nutzung der Methoden **Brainstorming und Mindmap** versuchen wir eine inhaltliche Systematisierung und Eingrenzung zu erreichen.

Es ist beabsichtigt wichtige Informationen nicht nur aus entsprechenden Medien zu **reflektieren** und **zusammenfassend darzustellen**. Wir beabsichtigen **Gespräche mit Betroffenen** (Abhängige, ehemals Abhängige, Angehörige von Abhängigen, medizinisches Personal, Sozialarbeiter, Polizei, Justiz...) um auch die persönliche und individuelle Dimension des globalen Problems in die Bearbeitung einzubeziehen.

Durch eine **Umfrage** soll erschlossen werden, wie der allgemeine Kenntnisstand unter ausgewählten Personengruppen ist.

Wie kann man helfen, wie aufklären. Ziel ist es auch eine **Präsentation** zur Aufklärung zu erstellen und diese in ausgewählten Regelschulklassen anzubieten.